

LERNERFOLGSKONTROLLE

Frage 1:

Was ist kein Bestandteil des CHADS-VASc-Scores?

- Herzinsuffizienz
- Diabetes mellitus
- Niereninsuffizienz
- Alter über 65 Jahren
- Alter über 75 Jahren

Frage 2:

Ab welchem Alter wird eine regelmäßige Pulsmessung/ EKG insbesondere bei Risikopatienten für nv VHF empfohlen?

- 18
- 50
- 55
- 65
- 75

Frage 3:

Welches sollte die erste Maßnahme bei Erstdiagnose eines nv VHF bei einem klinisch stabilen 70-jährigen Diabetespatienten sein?

- Orale Antikoagulation
- Invasive Diagnostik
- Gabe einer antiarrhythmischen Medikation
- Einweisung ins Krankenhaus
- Elektrische Kardioversion

Frage 4:

Was ist keine Therapieoption zur Vermeidung von einer Thromboembolie bei nv VHF?

- Rivaroxaban
- Dabigatran
- ASS
- Marcumar
- Enoxaparin sc

Frage 5:

Welcher Parameter ist für die Dosis von Rivaroxaban entscheidend?

- HbA1c
- HB-Wert
- LDH-Wert
- Kreatinin/ GFR
- INR-Wert

Frage 6:

Was hat die PIONEER AF Studie untersucht? Einsatz von Rivaroxaban bei

- Lungenembolie/ TVT
- PCI bei nv VHF-Patienten
- KHK und SR
- Kardioversion
- Diabetischem Fußsyndrom

Frage 7:

Was muss ich bei nv VHF Patienten unter Rivaroxaban machen, wenn ein Diabetes mellitus dazu kommt?

- Dosis wegen Diabetes erhöhen
- Clopidogrel 75 mg zusätzlich
- Umstellung auf Marcumar
- Therapie unverändert belassen
- ASS 100 zusätzlich

Frage 8:

In der Rocket-AF Studie wurden nv VHF Patienten mit welcher zusätzlichen Diagnose nicht untersucht?

- Herzinsuffizienz
- Niereninsuffizienz
- Diabetes mellitus
- Akuter Herzinfarkt
- Alter Apoplex

Frage 9:

Welche Dosierung von Rivaroxaban sollte ein nv VHF Patient mit CHADS-VASc-Score von 2 bekommen bei normaler Nierenfunktion zum Start der Therapie?

- 1x 20 mg tgl. da Dosis nicht vom Score abhängt
- 1x 10 mg tgl. da bei niedrigem Score reduzierte Therapie sinnvoll ist
- 2x 10 mg tgl. da die Mehrfachgabe sinnvoll ist
- 1x 15 mg tgl. um die Verträglichkeit erstmal zu prüfen
- 2x 2,5 mg tgl. um das Blutungsrisiko niedrig zu halten

Frage 10:

Welche Dosierung bekommt ein nv VHF Patient mit einer GFR von 35

- 1x 15mg tgl.
- 1x 10 mg tgl.
- 1x 20 mg tgl.
- 2x 5 mg tgl.
- 2x 2,5 mg tgl.